

Presseveröffentlichung

1. Sprecher der Kreisgruppe
Prof. Dr. Michael Rauch
Theodor-Heuss-Straße 30
D 67256 Weisenheim am Sand
Mobiltelefon: 0171 / 7012890
e-mail: mima.rauch@t-online.de

Weisenheim a.Sand 01.03.2019

Einladung der
BUND-Kreisgruppe Bad Dürkheim gemeinsam mit Pollichia und NABU
zur Vortragsveranstaltung

Herbizide im Weinbau - die Wirkung auf Reben, Bodenleben und Insekten

Beginn: **Montag, 15. April 2019 um 19 Uhr**

Ort: **Haus Catoir Bad Dürkheim**, Römerstraße 20, Vortragssaal

Vortragender: **Prof. Dr. Johann Zaller** (Universität für Bodenkultur, Wien)

Herbizide werden in vielen Weinbaubetrieben zur Unkrautbekämpfung im Unterstockbereich eingesetzt. Wissenschaftler der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) und der Weinbauschule Klosterneuburg haben in Freiland und Gewächshausstudien etwaige Nebenwirkungen von drei häufig eingesetzten Herbiziden (Wirkstoffe: Glyphosat, Glufosinat, Flazasulfuron) auf Bodenorganismen und auf die Weinreben untersucht. Die Ergebnisse zeigten eine Verminderung des Mykorrhizabesatzes an den Rebwurzeln um 53%. Die Mykorrhizapilze sind mitverantwortlich für die Nährstoffversorgung und Gesundheit der Reben. Der Herbizideinsatz hat darüber hinaus auch die Zusammensetzung der Mikroorganismen (Bakterien, Schimmelpilze, Hefen) und Nährstoffgehalte im Boden und in der Weinrebe von der Wurzel bis in die Traube verändert.

Der Vortrag gibt einen Überblick der aktuellen Forschungen zu diesem Thema. Ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen des Pestizideinsatzes sowie Alternativen dazu werden diskutiert.

Zur Person:

Johann Zaller ist assoziierter Professor für Ökologie am Institut für Zoologie der Universität für Bodenkultur in Wien. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit verschiedenen Aspekten der Agrarökologie. Im März 2018 erschien sein Buch „Unser täglich Gift. Pestizide – die unterschätzte Gefahr“ im Deuticke Verlag, Wien.

Teilnahme an der Veranstaltung kostenlos; Spende erbeten.

Kontakt: BUND Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Anton Safer (antonsafer@aol.com) oder 0175 295 74 35

Wir bitten um **Veröffentlichung der Einladung!**